

Inhaltsverzeichnis

1	Der Wandel der Familie zum spezialisierten gesellschaftlichen System im Zuge der allgemeinen gesellschaftlichen Differenzierung unserer Gesellschaft	1
	<i>Rosemarie Nave-Herz</i>	
1.1	Vorbemerkung.....	1
1.2	Theoretische und begriffliche Vorüberlegungen	2
1.3	Die Familie in der vorindustriellen Zeit.....	3
1.4	Der Prozess der zunehmenden funktionalen Differenzierung unserer Gesellschaft: die Folge für das System Familie.....	6
1.5	Der endogene Wandel im Rahmen der funktionalen Spezialisierung des Systems Familie.....	11
1.6	Die funktional-spezialisierte Leistung der modernen Familie	14
1.7	Die Pluralität von Familienformen	15
1.8	Die gestiegenen Leistungserwartungen an das System Familie.....	17
1.9	Exkurs: Der quantitative Anstieg von nichtehelichen Lebensgemeinschaften sowie von kinderlosen Ehen und die quantitative Abnahme der Familiengründungen	20
1.10	Resümee.....	23
1.11	Literatur	24
2	Die funktionale Differenzierung zwischen Familie und Bildungssystem	27
2.1	Familie und öffentliche Kinderbetreuung	27
	<i>Michael-Sebastian Honig</i>	
2.1.1	Wandel des Verhältnisses von privat-familialer und öffentlicher Kinderbetreuung.....	28
2.1.2	Strukturmerkmale öffentlich veranstalteter Kinderbetreuung in Deutschland.....	31
2.1.3	Ansätze zu einer Theorie nicht-familialer Kinderbetreuung.....	33
2.1.4	Die Multireferenzialität öffentlich veranstalteter Kinderbetreuung – Resümee und Ausblick.....	37
2.1.5	Literatur	39
2.2	Familie und Schule: Interdependenzen, Abhängigkeiten und mögliche Spannungen.....	42
	<i>Wolfgang Lauterbach</i>	
2.2.1	Einleitung.....	42
2.2.2	Schule ist der Ort formaler Bildungsprozesse.....	43

2.2.3	Familien entschieden nach vorhandenen Ressourcen und Abwägungsprozessen.....	46
2.2.4	Jugendliche entscheiden mit! Autonomiebestrebungen Jugendlicher und eigene Bildungsvorstellungen.....	50
2.2.5	Zusammenfassung	52
2.2.6	Literatur	53
3	Die funktionale Differenzierung zwischen Familie und Erwerbsarbeitssystem	57
3.1	Ursachen und Konsequenzen der Desynchronisierung von Erwerbsarbeit und Familie in der Beschleunigungsgesellschaft	57
	<i>Andreas Lange</i>	
3.1.1	Einleitung und Problemaufriss: Die unsichtbare, aber vielfältige Macht der Zeit für das individuelle und familiäre Wohlbefinden	57
3.1.2	Vier Hintergründe für das Spannungsfeld: Primus inter pares oder der Primat der Wirtschaft unter den gesellschaftlichen Teilsystemen.....	58
3.1.3	Konsequenzen des Spannungsfelds und der daraus resultierenden Asynchronien ...	61
3.1.4	Familien als temporale „Freischärler“? Widerstand gegen die zeitlichen Zumutungen.....	64
3.1.5	Familiale Zeitpolitik und ihre Grenzen.....	64
3.1.6	Literatur	67
3.2	Digitale Medien im Spannungsfeld zwischen Familie und Erwerbsarbeit	71
	<i>Michael Feldhaus und Niels Logemann</i>	
3.2.1	Problemaufriss	71
3.2.2	Ausstattung familialer Haushalte mit digitalen Medien	71
3.2.3	Zur Wirkung digitaler Medien im Spannungsfeld zwischen Erwerbsbereich und Familie.....	73
3.2.4	Schlussbemerkung	76
3.2.5	Literatur	78
3.3	Familien in Zeiten veränderter beruflicher Mobilitätsanforderungen.....	80
	<i>Norbert F. Schneider und Silvia Ruppenthal</i>	
3.3.1	Einleitung	80
3.3.2	Kennzeichen des derzeitigen Mobilitätsgeschehens	81
3.3.3	Ursachen der veränderten Mobilitätsdynamik	82
3.3.4	Ausmaß und Verbreitung berufsbedingter räumlicher Mobilität in Deutschland	83
3.3.5	Mobilität als Herausforderung für Familie	85
3.3.6	Fazit	88
3.3.7	Literatur	89
4	Institutionalisierte private und öffentliche Unterstützungen für Familien in Deutschland	93
4.1	Transferleistungen zwischen den heutigen Mehrgenerationenfamilien.....	93
	<i>Marc Szydlík</i>	
4.1.1	Einführung.....	93
4.1.2	Generationen im Verlauf.....	94
4.1.3	Raum, Zeit, Geld	96

4.1.4	Fazit	102
4.1.5	Literatur	104
4.2	Die sozialen Beziehungen und Unterstützungen zwischen Verwandten und ihre sozialstrukturellen Folgen.....	106
	<i>Rosemarie Nave-Herz</i>	
4.2.1	Zur Einführung	106
4.2.2	Eine kurze Begriffsgeschichte der Wörter „Geschwister“, „Verwandtschaft“ und „Familie“	107
4.2.3	Verwandtschaftslinien	108
4.2.4	Ausgewählte soziale Beziehungen zwischen Verwandten im BGB.....	109
4.2.5	Verwandtschaft als soziales Netzwerk	113
4.2.6	Zusammenfassung	117
4.2.7	Literatur	118
4.3	Familien in der Kinder- und Jugendhilfe – eine Problemskizze	121
	<i>Karin Böllert und Corinna Peter</i>	
4.3.1	Familien in der Kinder- und Jugendhilfe	121
4.3.2	Kindertagesbetreuung	124
4.3.3	Hilfen zur Erziehung/Sozialpädagogische Familienhilfe.....	125
4.3.4	Förderung der Erziehung in der Familie/Frühe Hilfen.....	129
4.3.5	Soziale Infrastruktur für Familien.....	131
4.3.6	Fazit	133
4.3.7	Literatur	135
4.4	Ausgewählte aktuelle familienpolitische Maßnahmen und ihre nicht-intendierten möglichen Folgen	139
	<i>Hans-Günter Krüsselberg</i>	
4.4.1	Über Revisionsbedarf in der Familienpolitik: von konfligierenden Meinungsbildern und Verwerfungen im System der Sozialen Sicherung	139
4.4.2	Wendepunkte im wissenschaftlichen Denken über Familie.....	141
4.4.3	Debatten über Familie in der Gegenwart (2013).....	152
4.4.4	Literatur	158
5	Ausgewählte spezielle Familienprobleme: Armut, Gewalt und Ehescheidungen	161
5.1	Auswirkungen der familialen ökonomischen Lage auf die kindliche Entwicklung	161
	<i>Monika Schlegel</i>	
5.1.1	Ausgangslage	161
5.1.2	Entwicklungsaufgaben in der Kindheit und begünstigende Faktoren für gelingendes Aufwachsen	164
5.1.3	Auswirkungen von Armut.....	167
5.1.4	Fazit	175
5.1.5	Literatur	176

5.2	Gewalt in der Familie	179
	<i>Yvette Völschow</i>	
5.2.1	Einführung	179
5.2.2	Verbreitung von Gewaltanwendung in der Familie	179
5.2.3	Gewaltformen	182
5.2.4	Abweichendes Verhalten: Rollen und Erwartungen	183
5.2.5	Sozialisation als zentrale Komponente	185
5.2.6	Betrachtungsebenen für abweichendes Verhalten	186
5.2.7	Erklärungsansätze abweichenden Verhaltens in Abhängigkeit von der gesellschaftlichen Ebene	188
5.2.8	Fazit	191
5.2.9	Literatur	192
5.3	Stabilität, Wandel und Zerfall ehelicher Beziehungen: das Modell der Frame-Selektion	195
	<i>Hartmut Esser</i>	195
5.3.1	Das Problem	195
5.3.2	Drei Ansätze	195
5.3.3	Das Mikromodell der Ehe	197
5.3.4	Drei Mechanismen: Definition der Situation, variable Rationalität und Kategorisierung	199
5.3.5	Das Modell der Frame-Selektion	200
5.3.6	Das Framing der Ehe und der Weg in die Scheidung	203
5.3.7	Empirische Evidenzen	206
5.3.8	Geht doch (nicht)?	210
5.3.9	Literatur	211
6	Ausblick: Die Zukunft der Familie	213
	<i>Rosemarie Nave-Herz</i>	
6.1	Einführung	213
6.2	Die funktional-spezialisierte Leistung des Systems Familie: die Nachwuchssicherung (Geburt/Adoption und Sozialisation von Kindern)	215
6.3	Die funktional-spezialisierte Leistung des Systems Familie: die physische und psychische Regeneration und Stabilisierung ihrer Mitglieder	219
6.4	Schlussbemerkung	225
6.5	Literatur	226
	Autorenverzeichnis	229
	Index	231